



# Stahlraddepesche

Die Vereinszeitung  
Ausgabe 03.2017

**Herausgeber:**

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.  
Alte Rathausstr. 12  
30880 Laatzen

**Redaktionelle Verantwortung:**

Thomas Hebecker  
Mail: [Presse@Stahlradlaatzen.de](mailto:Presse@Stahlradlaatzen.de)  
Internet: [www.stahlradlaatzen.de](http://www.stahlradlaatzen.de)





## Vorwort

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

hier ist sie nun, die neue Ausgabe unserer Stahlraddepesche.

Wieder mal randvoll mit lesenswerten Sachen aus dem „Stahlradland“, wie z.B. dem Stadtradeln, den 24h Rund um den Brelinger Berg, dem (B)rocken, dem Bundes-Radsport-Treffen in Hannover, unserem Sommerfest am Giftener See, der Tour hoch zum Stifiser Joch, dem Stahlradstammtisch, dem Fest der Sinne und noch vielem mehr.

Es ist wirklich erstaunlich, was in den vergangenen drei Monaten so alles los gewesen ist...

Natürlich gibt es auch wieder über Urlaube (und Urlauber) zu berichten. Insoweit hat sich der schöne Brauch etabliert, Fotos im Stahlradtrikot aus dem jeweiligen Urlaubsdomizil zu schicken oder man macht es wie Kai-Peter und Thomas, die einfach an jedem gefahrenen Alpenpass einen Stahlradaufkleber anbrachten.

Dann blicken wir schon voraus auf unsere Vereinsmeisterschaft – und hoffen auf eine wieder Mal tolle Beteiligung! Ebenso wie beim Renntag der RSG Hannover am 24.09.2017, bei welchem im letzten Jahr die Stahlradkids so unglaublich toll auftrumpften. Und auch bei der Radball-Kreismeisterschaft, die in Laatzen stattfindet, freuen sich die Aktiven über lautstarke Unterstützung.

Zum Ende der RTF-Saison gilt es auch in diesem Jahr wieder, alle Wertungskarten rechtzeitig einzusammeln. Aus diesem Grund bittet Daniel darum, eure Wertungskarten bis zum **15.10.2017 (!)** im Vereinsheim abzugeben.

Viele Termine also, die ihr euch unbedingt merken solltet.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen - euer Thomas Hebecker





### Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

auch zur Ausgabe 02/2017 gab es wieder tolle Rückmeldungen von euch. Vielen lieben Dank dafür, so macht die Redaktionsarbeit gleich nochmal so viel Spaß ☺.

Michael Specht 1 Std.

Auch diese Depesche ist wieder ein KNALLER geworden! Danke dafür. Depesche super, Pressearbeit hervorragend und eine tolle Jugendarbeit, die mein Verein hier auf die Beine stellt - und das gesellige Vereinsleben kommt dabei nicht zu kurz.

Eben schon gelesen 👍  
Wieder tolle Berichte und Texte! Ein großer Dank an Thomas und seine Arbeit! Und deine eigene Reportage ist sprachlich echt gut und anschaulich zu lesen, finde ich 😊 👍

Danke an alle, die etwas eingereicht haben. Wir sehen aber auch: Die Depesche lebt von unserer Beteiligung - ohne diese muss nun leider eine Kategorie (Wusstet ihr schon) wegfallen. Da müssen wir uns - ich mich eingeschlossen - an die eigene Nase fassen...Vielleicht ist es aber auch Zeichen für Wandel? Manche Depeschen-Inhalte gehen, neue kommen? 😊

Von: Ingrid Duve >

[Details](#)

Depesche 2 2017

12. Juni 2017 um 08:18

Hallo ihr grün / gelben Stahlradler :-D  
Auch ich möchte mich mal für eure Depeschen bedanken !  
Ich warte schon alle paar Monate darauf, weil ich euch dann auch besser kennenlerne !  
Ich wünsche euch allen einen schönen, unfallfreien Sommer mit viel Freude und Spaß :-D  
Liebe Grüße Ingrid Duve :-)

VELOMINATI'S ERFOLGSTIPPS

WIE WIRD  
MAN GLÜCKLICH

SCHRITT 1  
FAHR  
DEIN RAD!



SCHRITT 2  
WIEDERHOLE  
SCHRITT !





~~SOLLTE~~  
~~HÄTTE~~  
~~KÖNNTE~~  
~~WÜRDE~~  
MACHEN!

### *In eigener Sache...*

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler, mir brennt etwas auf der Seele das raus muss...

Unser Verein ist gut in Form! Das ist kein Zufall, sondern mit sehr viel Arbeit verbunden. Es liegt daran, dass unsere „Ehrenamtlichen“ ihre individuellen Fähigkeiten und sehr viel Zeit einbringen, damit alles gut läuft. Das Beste daran ist, dass es Ihnen Spaß macht. Aber dieser Spaß wird ganz erheblich getrübt, wenn es darum geht, verbindlich planen zu können.

Mal gibt es auf Anfragen keine Antworten, ein anderes Mal werden ganz kurzfristig Teilnahmen abgesagt oder es wird gar ohne Absage nicht erschienen. Und wenn es um Hilfe und Unterstützung geht, melden sich auch immer die gleichen... Ein Beispiel? Unser Sommerfest... wir hatten euch am 25.05. angeschrieben und um Zu- oder Absage bis zum 10.07. gebeten. Dies hatte den Hintergrund, dass natürlich viel organisiert werden muss und auch wir (die es organisieren) mal im Urlaub sind. Was soll ich sagen: 17 Personen (!!!) haben sich so kurzfristig gemeldet, dass es schwierig wurde, sie noch bei unseren Vorbereitungen zu berücksichtigen... jeder, der so etwas schon mal organisiert und durchgeführt hat, weiß, was das bedeutet...

Wir Stahlradler tragen alle die selbe Leidenschaft zum Radsport in uns und ein Verein lebt vom mitmachen! Vereinsarbeit ist vielfältig. Das ist das Gute daran. Wer will, kann nach individuellen Neigungen und Fähigkeiten bei uns mitmachen. Wir haben in unserem Verein ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Möglichkeiten, bei uns einzusteigen, sind fast unbegrenzt. Das macht Vereinsarbeit so attraktiv. Wir brauchen Menschen, die betreuen, organisieren, managen, verwalten, trainieren, anleiten, feiern, schreiben, reden und vieles andere mehr können. Wir wollen euch neugierig machen und eure Lust auf Mitarbeit wecken, etwa als Begleitung beim Kindertraining oder als Unterstützung bei der Bekleidungsbestellung und -ausgabe in der Geschäftsstelle oder beim Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen, wie z.B. unserem Sommerfest.

Ihr müsst euch bei uns auch nicht auf ewig verpflichten. Ehrenamtliche Mitarbeit lässt sich zeitlich begrenzen, indem beispielsweise nur eine bestimmte Aufgabe übernommen und erledigt wird. Niemand muss gleich perfekt sein. Ehrenamtliche Mitarbeit ist immer Teamarbeit. Man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander. Alle bringen Wissen und Können mit ein. Aus dem Zusammenwirken ergibt sich der Erfolg.

Interessiert? Dann bringt euch ein, werdet aktiv, unterstützt und wendet euch bei Fragen, Anregungen und Wünschen an die zuständigen (!) Koordinatoren.

**Und bitte antwortet (zeitnah!!!) auf Anfragen, damit überhaupt verbindliche Planungen erfolgen können.**

Thomas Hebecker





### Stahlradstammtisch

Der dritte Mittwoch im Monat hat sich für unseren Stahlradstammtisch etabliert und so trifft man sich in gemütlicher Atmosphäre im Inos in Laatzten, um gemeinsam einen netten Abend zu verbringen. Das hierbei natürlich ausführlich über die „guten alten Zeiten“ gesprochen wird und dabei auch die ein oder andere Anekdote zum Besten geben wird, liegt, glaube ich, in der Natur der Sache...

### Kalender 2017

| Januar | Februar | März | April | Mai  | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--------|---------|------|-------|------|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| 1 S    | 1 M     | 1 M  | 1 S   | 1 M  | 1 D  | 1 S  | 1 D    | 1 F       | 1 S     | 1 M      | 1 F      |
| 2 M    | 2 D     | 2 D  | 2 S   | 2 D  | 2 F  | 2 S  | 2 M    | 2 S       | 2 M     | 2 D      | 2 S      |
| 3 D    | 3 F     | 3 F  | 3 M   | 3 M  | 3 S  | 3 M  | 3 D    | 3 S       | 3 D     | 3 F      | 3 S      |
| 4 M    | 4 S     | 4 S  | 4 D   | 4 D  | 4    |      | F      | 4 M       | 4 M     | 4 S      | 4 M      |
| 5 D    | 5 S     | 5 S  | 5 M   | 5 F  | 5    |      | S      | 5 D       | 5 D     | 5 S      | 5 D      |
| 6 F    | 6 M     | 6 M  | 6 D   | 6 S  | 6    |      | S      | 6 M       | 6 F     | 6 M      | 6 M      |
| 7 S    | 7 D     | 7 D  | 7 F   | 7 S  | 7    |      |        | 7 D       | 7 D     | 7 D      | 7 D      |
| 8 S    | 8 M     | 8 M  | 8 S   | 8 M  | 8    |      |        | 8 M       | 8 F     | 8 F      | 8 F      |
| 9 M    | 9 D     | 9 D  | 9 S   | 9 D  | 9    |      |        | 9 D       | 9 S     | 9 S      | 9 S      |
| 10 D   | 10 F    | 10 F | 10 M  | 10 M | 10   |      |        | 10 F      | 10 S    | 10 S     | 10 S     |
| 11 M   | 11 S    | 11 S | 11 D  | 11 D | 11   |      |        | 11 S      | 11 M    | 11 M     | 11 M     |
| 12 D   | 12 S    | 12 S | 12 M  | 12 F | 12   |      |        | 12 S      | 12 D    | 12 D     | 12 D     |
| 13 F   | 13 M    | 13 M | 13 D  | 13 S | 13   |      |        | 13 M      | 13 M    | 13 M     | 13 M     |
| 14 S   | 14 D    | 14 D | 14 F  | 14 S | 14 M |      |        | 14 D      | 14 D    | 14 D     | 14 D     |
| 15 S   | 15 M    | 15 M | 15 S  | 15 M | 15 D |      |        | 15 M      | 15 F    | 15 F     | 15 F     |
| 16 M   | 16 D    | 16 D | 16 S  | 16 D | 16 F |      |        | 16 D      | 16 S    | 16 S     | 16 S     |
| 17 D   | 17 F    | 17 F | 17 M  | 17 M | 17 S |      |        | 17 D      | 17 S    | 17 S     | 17 S     |
| 18 M   | 18 S    | 18 S | 18 D  | 18 D | 18 S |      |        | 18 M      | 18 M    | 18 S     | 18 M     |
| 19 D   | 19 S    | 19 S | 19 M  | 19 M | 19 S |      |        | 19 D      | 19 S    | 19 D     | 19 D     |
| 20 D   | 20 M    | 20 M | 20 D  | 20 S | 20 D |      |        | 20 M      | 20 M    | 20 M     | 20 M     |
| 21 S   | 21 D    | 21 D | 21 F  | 21 S | 21 M |      |        | 21 D      | 21 D    | 21 D     | 21 D     |
| 22 S   | 22 M    | 22 M | 22 S  | 22 M | 22 D |      |        | 22 F      | 22 F    | 22 F     | 22 F     |
| 23 M   | 23 D    | 23 D | 23 S  | 23 D | 23 F |      |        | 23 S      | 23 S    | 23 S     | 23 S     |
| 24 D   | 24 F    | 24 F | 24 M  | 24 M | 24 S |      |        | 24 S      | 24 D    | 24 F     | 24 M     |
| 25 M   | 25 S    | 25 S | 25 D  | 25 D | 25 S |      |        | 25 M      | 25 M    | 25 S     | 25 M     |
| 26 D   | 26 S    | 26 S | 26 M  | 26 F | 26 M |      |        | 26 D      | 26 D    | 26 S     | 26 D     |
| 27 F   | 27 M    | 27 M | 27 D  | 27 S | 27 D |      |        | 27 M      | 27 F    | 27 M     | 27 M     |
| 28 S   | 28 D    | 28 D | 28 F  | 28 S | 28 M |      |        | 28 D      | 28 S    | 28 D     | 28 D     |
| 29 S   |         | 29 M | 29 S  | 29 M | 29 D |      |        | 29 F      | 29 S    | 29 M     | 29 F     |
| 30 M   |         | 30 D | 30 S  | 30 D | 30 F |      |        | 30 S      | 30 M    | 30 D     | 30 S     |
| 31 D   |         |      | 31 M  |      |      |      |        | 31 D      | 31 D    | 31 S     | 31 S     |



Die nächsten Stammtischtermine finden statt am:

20.09.2017

18.10.2017

15.11.2017

**Termine**

Beginn ist um 18:00 Uhr. Also seid dabei!

ikalender.org



### **Radball in Laatzen**

Es ist wieder soweit:

Die Radball-Elite trifft sich zur Kreismeisterschaft 2017 am 25.11.2017 in Laatzen.

Die Teilnahme von mindestens vier Spielern des Stahlrad Laatzen ist geplant.

Tag:                               Sonnabend, 25.11.2017 um 13.00 Uhr

Ort:                               Sporthalle der Grundschule, Alte Rathausstr. in Alt-Laatzen

Wir hoffen auf viele Stahlradler, die unsere Aktiven lautstark vor Ort unterstützen!

Für den Nachwuchsbereich ist in diesem Jahr ebenfalls eine Kreismeisterschaft vorgesehen, die der RC Taube Hannover ausrichten wird – ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.



Joachim Hünemörder



### **Renntag der RSG Hannover**

Die Radsportgemeinschaft Hannover, veranstaltet auch in diesem Jahr wieder zwei Radrennen in Hannover, dieses Mal allerdings nicht auf dem Expogelände.

Die Termine der Veranstaltungen sind:

1. Sonntag 24.09.2017 Start & Ziel - Grambartstraße , Nähe Möbel Staude (Straßenrennen) Startzeit: 10.00 Uhr (Bitte spätestens eine halbe Stunde vorher die Nummern abholen Nähe Start-&Zielbereich/Möbel Staude)
2. Dienstag (Reformationstag) 31.10.2017 Start & Ziel - Stammestraße/Ihme Ufer (Querfeldeinrennen) Startzeit: 10.00 Uhr (Bitte spätestens eine halbe Stunde vorher die Nummern abholen Nähe Start-&Zielbereich)

Bei diesen Veranstaltungen möchten wir wieder einen Radsport-Schüler-Cup mit Schülern aus den Schulen der Stadt und dem Umland von Hannover ausfahren. Die Teilnahme ist kostenlos und es kann mit jedem Fahrradtyp gefahren werden. Dabei ist aber zu beachten, dass ein Rennen auf der Straße und das Andere im Gelände stattfindet!

Der Schüler-Cup wird dabei in drei Altersklassen mit folgender Rundenanzahl ausgefahren:

|           |               |                     |
|-----------|---------------|---------------------|
| 10.00 Uhr | 7 - 9 Jahre   | = 4 Runden = 3,2 km |
| 10.20 Uhr | 10 - 13 Jahre | = 6 Runden = 4,8 km |
| 10.40 Uhr | 14 - 17 Jahre | = 8 Runden = 6,4 km |

Die ersten drei Fahrer jeder Altersklasse werden nach dem letzten Renne des Schüler Cups auf dem Podium geehrt. Außerdem erhält jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, eine Urkunde nach Hause geschickt. Als Schulübergreifender Wettkampf werden in den drei Rennklassen jeweils die besten drei Schülerinnen oder Schüler einer Schule gewertet und für eine Gesamtwertung zusammengeführt. Die besten drei Schulen aus den beiden Veranstaltungstagen werden zudem geehrt.

Für die Anmeldung sind der Name, das Geburtsjahr, Alter und die Schule notwendig!!!

Ganz wichtig ist die Unterschrift/Einverständniserklärung eines Elternteils für die Teilnahme am Schüler-Cup!!!

**!!!ES BESTEHT HELMPFLICHT!!!**







### Urlaub...

Direkt zum Ferienbeginn ging es los...Räder auf´s Auto, Kofferraum voll, Familie dabei...ab in den Urlaub.

Unsere Lieblingsinsel rief und wir kamen. Es ist immer wieder herrlich, mit der Fähre auf Texel anzukommen und zu wissen, dass dieses kleine Eiland - so vertraut, so schön - die nächsten Tage unser Domizil sein wird.







### Urlaub...

Neben reichlich Erholung am Strand, leckerem Essen und traumhaft schönen Sonnenuntergängen am Meer, gab es natürlich auch im Urlaub ein paar sportliche Aktivitäten. Texel ist ein wahres Jogger- und Crosserparadies...man trifft sogar Bekannte aus der Heimat (Andreas und Linus aus Uelzen) zur gemeinsamen Ausfahrt...



Thomas Hebecker



Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.  
Vereinsmeisterschaft 2017



**03.10.2017**  
**Start: 10:00 Uhr**

Alle Info´s unter:  
[www.stahlradlaatzen.de](http://www.stahlradlaatzen.de)





### **Vereinsmeisterschaft 2017**

**Wann:** 03.10.2017

**Start:** 10:00 Uhr

**Wo:** Rundkurs zwischen Rethen und Ingeln-Oesselse

Schon traditionell findet auch in diesem Jahr am 03.10. unsere Vereinsmeisterschaft auf dem Rundkurs zwischen Rethen und Ingeln-Oesselse statt. Im Rahmen eines Einzelzeitfahrens gilt es, den 3,4 km langen Kurs insgesamt 6 mal zu umrunden. Die Gesamtfahrstrecke beträgt somit 20,4 km.

Wir zählen auf euch und hoffen auf eine große Beteiligung und viele Zuschauer. Im Anschluss treffen wir uns im Müllinger Tivoli zum gemütlichen Ausklang.

Rundkurs zwischen Rethen und Ingeln-Oesselse

Start und Ziel







### ***Von Hannover zum Brocken...***

Ein paar Tage ist es schon her, da sind 7 Stahlradler bei der (B)rocken–Benefiz-Sternfahrt gestartet.

Es fanden sich am Samstagmorgen, den 15.07.17 um 07:00 Uhr weitere 11 Fahrer am Maschsee ein, um an dieser tollen Sternfahrt in den Harz teilzunehmen. Die Organisation war perfekt: mit zwei Begleitfahrzeugen und drei mobilen Verpflegungsstationen, damit man die Strecke von fast 235 km (Hannover-Brocken-Wernigerode) fahren konnte.

Aus Leipzig kamen ca. 45 Fahrerinnen und Fahrer, aus Berlin 8 und Hannover 18 auf dem Brocken bei 1.142 m an.

Merkt Euch schon jetzt den Termin für Mitte Juli 2018 vor und unterstützt diese Aktion! Es wäre schön, wenn wir eine große Truppe aus Hannover zusammen bekommen.



Nico Radike





***Wir leben grün/gelb...***

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder tolle Fotos zu Objekten in unseren Vereinsfarben, die ich euch hier präsentieren möchte.







**Wir leben grün/gelb...**

Es ist schon erstaunlich, was und in welcher Vielfalt euch immer wieder grün/gelbe Dinge vor die Linse kommen...☺



Warenkorb **Kasse**

Versandkosten

Aktion 2: ICE WATCH  
Lieferzeitraum: 4 Tage nach Bestellung

 ICE WATCH  
Quarzuhr Ice-Ola, Unisex,  
Silikonarmband  
Größe: ONE SIZE  
Anzahl: 1

 ICE WATCH  
Quarzuhr Ice-Ola, Small,  
Silikonarmband  
Größe: ONE SIZE  
Anzahl: 1







**Die Tour de France in Deutschland – und ich war dabei 😊**

Nach 1987 (Berlin) startete die Tour de France in diesem Jahr mal wieder in Deutschland und da machte ich mich natürlich auf, die erste Etappe in Düsseldorf zu erleben...was für ein herrliches Spektakel. Hunderttausende am Streckenrand und trotzdem ein paar bekannte Gesichter aus Hannover gesehen...denn auch Friedrich, Uwe und Heinz waren da...😊...und übernachteten sogar im Teamhotel von Katusha und Movistar!





### Die Tour de France in Deutschland – und ich war dabei 😊

Die Auftaktetappe war leider komplett verregnet, was der Stimmung am Streckenrand aber keinen Abbruch tat. Und selbst die Profis waren begeistert von den Zuschauern, wie sich an ihren Kommentaren ablesen lässt: „Das war der Wahnsinn. Düsseldorf hat den Radsport gefeiert und ich hab' jetzt einen Hörschaden", meinte Kittel nach seinem Zeitfahren am Samstag. Martin berichtete, dass er während seines Rennens nicht einmal die Anweisungen im Teamfunk verstanden habe, so laut sei es gewesen. "Die Leute haben mich so gepusht, so angefeuert. Ich hatte null Informationen, aber die Zuschauer haben das wettgemacht."



**Marcel Sieberg**  
@MarcelSieberg

Folge ich

Unglaublich!! Gestartet mit Gänsehaut und im Ziel mit tauben Ohren. Was für ein Auftakt. Danke an alle die es möglich gemacht haben 🇩🇪👏🇩🇪👏



**Simon Geschke**  
@simongeschke

Folge ich

Super Auftakt der Tour in Deutschland. Soviel Fans trotz Regen an der Strecke. Ich hab jede Sekunde auf dem Kurs genossen! Danke



**Robert Wagner**  
@RobertWagner83

Folge ich

Riesen Dank an Alle Fans!!! Gänsehaut von Start - Ziel letourdefrance letourduesseldorf



**Nikias Arndt**  
@NikiasArndt

Folge ich

Danke an alle Radsportfans, die an diesem Wochenende bewiesen haben, dass Deutschland eine Radsport-Nation ist! 🎉



**Marcel Kittel**  
@marcelkittel

Folgen

Düsseldorf, danke für den geilen Auftakt! Der Radsport hat die härtesten Fans! Ihr feiert uns sogar im Regen als ob die Sonne scheint. 🙌🙌🙌

11:10 - 1. Juli 2017



**Christian Knees**  
@ChristianKnees

Folge ich

Danke für alles 🇩🇪🇩🇪🇩🇪🇩🇪 ihr wart super 👍👍





Fahr doch mal Rennrad – mit Spaß und mit uns

Du suchst kein flüchtiges Abenteuer sondern eine Leidenschaft, die auch nach vielen Jahren noch brennt?  
Dann lass dich doch verführen – vom Rennrad, der faszinierendsten Fahrmaschine, die man aus eigener Kraft beschleunigen kann.

Interesse? Die Termine und Treffpunkte findest du unter:

[www.stahlradlaatzen.de](http://www.stahlradlaatzen.de)





### **Warum heißt Stahlrad Laatzen eigentlich Stahlrad Laatzen?**

Na klar, weil so früher die Räder aussahen.



Und es ist gar nicht so einfach, mit einem solchen Hochrad zu fahren. Aber Arne beherrscht es und begleitete am zweiten Wochenende im Juni den Schützenausmarsch in Sarstedt und beim Bundes-Radsport-Treffen Ende Juli in Hannover die Classic-Ausfahrt...natürlich stilecht mit Frack und Zylinder.







### Klassiker-Ausfahrt in Celle

Am 13.08.2017 durften die Stahlradler aus Laatzten zu Gast in Celle bei der dortigen Velo Classico Ausfahrt sein. Arne, Kai-Peter und Thomas folgten dem Aufruf und vertraten die Stahlradfarben.







### *Klassiker-Ausfahrt in Celle*

Arne auf dem Hochrad - natürlich wieder mit Frack und Zylinder - und Kai-Peter und Thomas auf Stahlrädern und mit Wolltrikot...eine fantastische Tour mit tollen Leuten, wunderschönen Rädern und perfekter Organisation!







### **Laatzener Leinelauf oder auch „die entliehene Gewindemutter“**

Kurz vor dem Start zur Begleitung des Leinelaufs passierte es:

Noch eben einmal schnell die Höhe des Sattels eingestellt und dann mit einem Knacks war die Mutter, die die Schraube der Klemme, die die Sattelstütze im Sattelrohr halten sollte, überdreht. Keine Chance, die Sattelstütze festzustellen - dieselbe rutschte bei geringster Belastung gleich wieder in das Sattelrohr und der Sattel rotierte, sowie er auch nur angestupst wurde.

Wie sollte man so auf den Wegen der Leinemasch die Läufer begleiten? Was für eine Dramatik! Vielleicht noch ein Sturz vor den Läufern, für deren Sicherheit eigentlich gesorgt werden sollte?



Die Bemerkung, dass Radballer ja auch immer im Stehen fahren würden, war da nicht gerade sehr hilfreich. Alle Räder wurden nun abgesucht, ob nicht irgendwo eine M5-Mutter temporär entbehrlich sei. Natürlich nirgends. Ein in der Nähe wohnender Sportkamerad war schon fast auf dem Wege, eine M5-Mutter von zu Hause zu holen.

Bei der Suche in der Umgebung wurde man aber plötzlich fündig! Ein Verkehrsschild (etwas von Büschen verdeckt) war an seinem Pfosten mit zwei M5-Schrauben und dazugehörigen Muttern befestigt. Eine Schraube würde es zumindest kurzzeitig doch auch tun? Zumal das Schild doch ohnehin hinter Büschen stand. Gedacht, getan. Die entliehene Gewindemutter des Verkehrsschildes hielt die Sattelstütze in der Klemme bombenfest. Als hätte sie nur auf diesen Einsatz gewartet.

Der Leinelauf konnte so ohne Probleme sicher begleitet werden. Fazit: Falls unterwegs einmal eine Schraube fehlt oder reißt oder eine Gewindemutter überdreht wird, doch einmal die Schilder in nächster Umgebung absuchen, ob da nicht so etwas entliehen werden kann.

Zur eigenen Sicherheit. Die Fahrt auf einem lockeren Sattel macht nun wirklich keinen Spaß und ist auch höchst gefährlich, während ein Verkehrsschild mit einer Schraube immer noch funktionstüchtig ist.

Klar, nach dem Ende der Radtour wird die entliehene Schraube bzw. Mutter wieder zurückgebracht.

Rüdiger Janecke



## Stahlrad und Kunst?

Stahlrad kann auch Kunst...zumindest einer von uns. Rainer Vollmann hat mit seinem Bild "Alp-Träume" den Laatzener Kunstpreis 2017 gewonnen.

# Bilder mit Botschaften

Vier Künstler werden beim Laatzener Kunstpreis für ihre Werke ausgezeichnet

Von Stephanie Zern

**Laatzten.** Tote Ziegen, Schafe und Steinböcke waren die Inspiration für Rainer Vollmanns Bild „Alp-Träume“. Für seine filigrane Darstellung einer Naturkatastrophe im Stubaiatal im österreichischen Tirol hat der Laatzener am Sonnabend im Leine-Center den Kunstpreis 2017 erhalten.

Die Entscheidung hat sich die Jury nicht leicht gemacht. „Wir haben dieses Jahr länger als sonst darüber diskutiert, welches Bild gewinnen soll“, sagte die Kunstkreisvorsitzende Monika Gorbuschin am Sonnabend bei der Preisverleihung im Leine-Center. Insgesamt 42 Künstler hatten 70 Bilder eingereicht, die knapp zwei Wochen lang im Leine-Center zu sehen waren. Das Thema des 31. Wettbewerbs, der gemeinsam vom Kunstkreis und der Werbegemeinschaft des Leine-Centers ausgeschrieben wurde, lautete: „Träume – Alp-Träume“.

Viele der eingereichten Bilder hatten einen politischen Bezug oder zeigten Naturkatastrophen. So wie das Siegerbild von Rainer Vollmann. Ursprung seines Werkes war ein Erlebnis im Stubaiatal. Dort hatte ein heftiger Bergsturz den Fluss gestaut. In einem dadurch entstandenen See trieben nach dem Unglück verendete Ziegen, Schafe und Steinböcke, die dem Erdstoch wahrscheinlich ausgeblutet hatten. Diese gespenstische Szene malte der Laatzener nach – und bediente sich dabei seiner Fantasie. Im Mittelpunkt seines Bildes steht jedoch der Mensch, dargestellt in Form der Nase. Denn er ist aus Vollmanns Sicht als „Abholzer“ schuldig an der Zerstörung der Natur. „Das Bild zeichnet sich durch eine hohe handwerkliche Qualität aus“, lobte Gorbuschin. Denn es ist teils gezeichnet und teils gestickt.



Antje Fink (von links) mit ihrem Werk „See im Wald“ und Shaghayegh Norouzi Haghighi, die den Preis für ihre Schwester entgegennimmt, freuen sich über die Auszeichnung. Die Kunstkreisvorsitzende Monika Gorbuschin steht neben Rainer Vollmann, der mit seinem Bild „Alp-Träume“ den ersten Platz belegt. Edith Modrejewski vom Center-Management beglückwünscht auch Günter Lüdeling zu seiner Kohlezeichnung einer nachdenklichen Frau. Fotos: ztm (3)

Der zweite Preis ging an Günter Lüdeling. Die Kohlezeichnung des Coppenbrüggers zeigt eine in sich versunkene Frau, die ihre Beine umschlingt. „Die malerische Qualität und das gekonnte Spiel mit dem Licht haben die Jury überzeugt“, sagte Gorbuschin.

Der dritte Preis wurde vom Publikum ausgewählt. 403 Center-Besucher hatten sich an der Abstimmung beteiligt und dazu eine

Karte mit ihrem favorisierten Bild abgegeben. Die meisten Stimmen erhielt das Bild „See im Wald“ der Jeunissen Antje Fink. Das Bild nimmt den griechischen Mythos von Narciss auf, der sein Spiegelbild selbstverliebt in einem Gewässer betrachtet. „Man hat nur ein intaktes Umfeld, wenn man andere ansieht und nicht immer nur sich selbst“, erklärt die Hebamme aus Jeunissen.

Sowohl Fink als auch Günter Lüdeling hatten sich bereits zum wiederholten Mal erfolgreich am Laatzener Kunstpreis mit ihren Werken beteiligt. Jeder der beiden hat schon einmal den ersten Preis gewonnen.

Für den diesjährigen Rolf-Brönstrup-Preis, der jährlich von Eva Brönstrup in Gedenken an ihren verstorbenen Ehemann und Mitbegründer des Kunstkreises gestiftet

wird, wählte dessen Familie ein Bild von Sanaz Norouzi Haghighi aus. Es zeigt einen nachdenklich und fragend blickenden Menschen. Da die Künstlerin nicht persönlich anwesend sein konnte, nahm ihre Schwester Shaghayegh Norouzi Haghighi die Gewinnerurkunde entgegen.

Neben diesen erhielten die Gewinner ein Preisgeld von 100 bis 500 Euro.

# Herzlichen Glückwunsch Rainer!





Dabeisein ist einfach.

  
Sparkassen-  
Sportfonds Hannover

[sparkassen-sportfonds.de](http://sparkassen-sportfonds.de)

**Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Hannover



### 24h Rund um den Brelinger Berg

Zunächst war ich etwas überrascht und auch ein wenig traurig, dass sich zu den 24h Rund um den Brelinger Berg nur 4 Stahlradler vor Ort trafen. Und wenn Rene und Anna nicht vorbei gekommen wären, um das Feuerholz vorbei zu bringen (Danke dafür!!!), hätten wir noch nicht mal Besuch aus dem "Stahlradland" gehabt ☹.

Wir vier waren Janina, Arne, Markus und ich. Dafür, dass wir in den vergangenen Jahren dort immer in Mannschaftsstärke unterwegs waren...naja, wir vier hatten auf jeden Fall eine Menge Spaß.

Pünktlich um 12:00 Uhr ging es auf die Strecke und unsere Gruppe bestand aus den Stahlradlern, den Mädels der Equipe Wedemark und noch ein paar weiteren "Unerschrockenen". Die ersten 3 Runden (=50 km) vergingen wie im Flug und so ging es nach einer kurzen Pipipause direkt weiter...das Tempo in unserer Gruppe war recht hoch und sollte sich auch die gesamte Zeit nicht wesentlich ändern.

Das Wetter war (wie in den Jahren zuvor auch) nicht wirklich schön...bedeckter Himmel, Wind, sehr viel Wind und auch der ein oder andere Tropfen fiel vom Himmel. Insgesamt war es aber weitgehend trocken.







### **24h Rund um den Brelinger Berg**

In unserem zweiten Turn bekamen wir dann unerwartet Unterstützung von zwei männlichen Vertretern der Equipe Wedemark, die sich für (leider viel zu) wenige Runden als Windschattenspender anboten und dankbar angenommen wurden. So verging die Zeit bis zur nächsten - ebenfalls kurzen - Pause wie im Flug.

Mollas Schwester Claudia verließ uns dann nach dem zweiten Durchgang - sie war die Woche vor Brelingen krank und wollte lieber nichts riskieren. Das war eine vernünftige Entscheidung.

Auch der dritte Turn lief in fast dem gleichen Tempo weiter und unsere Gruppe harmonierte wunderbar. Stetige Wechsel an der Spitze, regelmäßige und eindeutige Handzeichen der Führenden, gleichmäßige Fahrweise...wirklich perfekt.

Die nächste Pause bedeutete, dass wir bereits 150 km geschafft und uns nun redlich das Abendessen verdient hatten. Es gab Nudeln mit Tomatensoße und wir ließen es uns richtig gut gehen, denn die Erreichung unserer Ziele war in greifbare Nähe gerückt.





### **24h Rund um den Brelinger Berg**

Ich hatte auf Grund der derzeitigen Arbeitssituation und der daraus resultierenden Reisen entschieden, nur am Samstag zu fahren und wollte gern 200 km erreichen. Nach dem Essen ging es also zur für mich "finalen" Rundenhatz. Auch dieses Mal klappte alles wie am Schnürchen und um 20:15 Uhr kam unsere Gruppe nach 200 km mit einem 31er Schnitt ins Ziel...

Die Mädels der Equipe wollten ebenso wie Markus am Sonntag noch ein paar Runden drehen, Arne hatte vor, die Nacht weiterzufahren...tja und ich - war einfach happy, innerhalb der recht kurzen Zeit mein persönliches Ziel erreicht zu haben.

Ein ganz großes Dankeschön an den Veranstalter für dieses wieder mal toll organisierte Event und an meine Mitfahrer für wirklich tolle Stunden auf dem Rad.

Im kommenden Jahr werde ich definitiv wieder versuchen am Start zu stehen. Dann hoffentlich mit etwas mehr Zeit und hoffentlich auch wieder mit viel mehr Stahlradlern. Und vielleicht kommt uns ja dann auch mal wieder jemand besuchen...und feuert uns an.



Thomas Hebecker





## Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen  
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin Anja Radike

Hellenkamp 7, 30539 Hannover

Telefon: 0511 51064980

E-Mail: [anja.radike@vlh.de](mailto:anja.radike@vlh.de)



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)



### Neues vom Rennsport

Zur Vorbereitung auf den UCI MTB World Cup 2017 absolvierte Michael Wedekin am 11.06.2017 ein MTB-Rennen in Großalmerode.

Und perfekter hätte die Vorbereitung nicht sein können, denn Michael fuhr in seiner Altersklasse souverän auf Platz 1.



Am 13.08.2017 folgten dann die Landesverbandsmeisterschaften in Buchholz i. d. Nordheide. Auch hier holte Michael den 1. Platz!



Foto: Burkhard Sielaff

BUCHHOLZ » SONNTAG, 13. AUGUST 2017

### 18. Buchholzer Stevens MTB-Cup 2017



#### SENIOREN 4 LANDESVBANDSMEISTERSCHAFTEN NDS/HH

| RG (STNR) | UCI-ID      | NAME, VORNAME    | VEREIN / (WOHNORT)      | ZEIT              |
|-----------|-------------|------------------|-------------------------|-------------------|
| 1 (132)   | 10048578287 | WEDEKIN, Michael | Stahlradverein Laatzten | <b>1:00:10.90</b> |

## Herzlichen Glückwunsch Michael!





### *Michael bei der Mountainbike WM in Andorra*

Am 01. und 02.07.2017 fand in Andorra der UCI MTB World Cup 2017 statt und unser Michael Wedekin stand am Start. Tatkräftig unterstützt wurde er von Friedrich, der als Betreuer die lange Reise auf sich genommen hatte.







### *Michael bei der Mountainbike WM in Andorra*

Vor Ort fanden die beiden eine richtig schwere, aber landschaftlich tolle Strecke vor und auch das Wetter war dem Ereignis würdig.







### ***Michael bei der Mountainbike WM in Andorra***

Vor der Klasse 65-69 Jahre mit rund 20 Fahrern, in der Michael vertreten war, starteten 2 Minuten vorher die Fahrer der Klasse 70-75 Jahre (erstaunlicherweise rund 40 Starter). Michael startete aus der zweiten Reihe und fuhr sofort auf Platz 3 vor.

Auf dem dritten Platz liegend musste er sich also mit den anderen Fahrern seiner Klasse auf dem Singletrail durch die schon zurückgefallenen Fahrer der Klasse 70-75 „durchwurschteln“ und kam dabei zweimal zu Fall. Anschließend ereilte ihn noch ein Hinterraddefekt. Rad-oder Lauftradwechsel waren nicht erlaubt. Ergebnis: ausgeschieden!!!

Schade, aber so ist Rennsport.



Friedrich Schleenbecker



## Adler-Apotheke Rethen

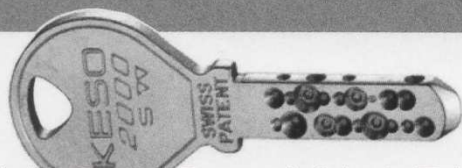
*Die Apotheke  
mit dem Kräutergarten*

Apotheker Tobias Münkner e.K.

Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzten-Rethen  
Internet: [WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE](http://WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE)

Telefon/Telefax: 05102-2301/3877  
e-Mail: [info@Apotheke-Rethen.de](mailto:info@Apotheke-Rethen.de)

## *Doghmane*



*24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen*

Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzten  
[info@schluesseldienst-doghmane.de](mailto:info@schluesseldienst-doghmane.de)

Telefon: 0511 - 982 38 48  
Mobil: 0172 - 947 14 71



### Aktion Stadtradeln

Das STADTRADELN feiert Jubiläum: 2017 findet die Kampagne zum zehnten Mal statt.

Natürlich waren wir Stahlradler auch dabei und es kamen auch wieder ein paar beeindruckende Zahlen aus dem Leben der Radfahrer heraus:

21 Tage, 22 Stahlradler, 13.610 km (Luftlinie Laatzten -> Darwin (Australien)).

Wir haben damit fast die Hälfte aller Kilometer für Laatzten zusammengefahren.

### Teamergebnisse als Balkendiagramm

Welches Team legt die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurück?  
(absolut)

#### Kommune: Laatzten in der Region Hannover



Wer radelt die meisten Kilometer in der Region Hannover?

STADTRADELN vom 28. Mai bis 17. Juni 2017  
www.stadtradeln.de

HANNOVER ERD  
Klima-Bündnis

Einige Klimasignale  
Klima-Bündnis

Präventivmaßnahmen  
KLIMA PAKET 2020

## Aktion Stadtradeln

Unsere Besten in diesem Jahr:









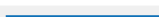

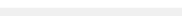
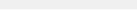



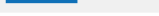






1. Tom mit unglaublichen 2.005 km
2. Thomas mit 985 km
3. Nico mit 945 km

Durchschnittlich saß jedes Teammitglied ca. 200 km pro Woche auf dem Fahrrad. Einfach toll, diese Leistung!

## Mein Team

### RadlerInnen im Team "Stahlrad Laatzten von 1897 e.V."

Unter "Einstellungen" können Sie markieren, ob Ihre km Ihrem Team an- oder nicht angezeigt werden.

|                         |  |           |                           |
|-------------------------|--|-----------|---------------------------|
| K. B.                   |     | 354,0 km  | 50,27 kg CO <sub>2</sub>  |
| M. B.                   |     | 525,0 km  | 74,55 kg CO <sub>2</sub>  |
| M. B.                   |     | 398,0 km  | 56,52 kg CO <sub>2</sub>  |
| S. B.                   |     | 919,1 km  | 130,51 kg CO <sub>2</sub> |
| Rene Friedrich          |     | 613,5 km  | 87,12 kg CO <sub>2</sub>  |
| Niklas Gumboldt         |     | 315,1 km  | 44,74 kg CO <sub>2</sub>  |
| Karsten Habermehl       |     | 389,3 km  | 55,28 kg CO <sub>2</sub>  |
| Thomas Hebecker         |     | 985,2 km  | 139,90 kg CO <sub>2</sub> |
| Frank Hiller            |   | 871,4 km  | 123,74 kg CO <sub>2</sub> |
| Eric Kluge              |   | 627,6 km  | 89,12 kg CO <sub>2</sub>  |
| G. M.                   |   | 938,0 km  | 133,20 kg CO <sub>2</sub> |
| B. M.                   |   | 723,0 km  | 102,67 kg CO <sub>2</sub> |
| Molla Pfungsten         |   | 204,0 km  | 28,97 kg CO <sub>2</sub>  |
| N. R.                   |   | 945,4 km  | 134,25 kg CO <sub>2</sub> |
| Friedrich Schleenbecker |   | 363,4 km  | 51,60 kg CO <sub>2</sub>  |
| C. S.                   |   | 826,2 km  | 117,32 kg CO <sub>2</sub> |
| K. S.                   |   | 517,7 km  | 73,51 kg CO <sub>2</sub>  |
| D. S.                   |   | 99,4 km   | 14,11 kg CO <sub>2</sub>  |
| Silke Staats            |   | 441,3 km  | 62,66 kg CO <sub>2</sub>  |
| Markus Stampe           |   | 469,0 km  | 66,60 kg CO <sub>2</sub>  |
| Tom Volvoman            |  | 2005,2 km | 284,74 kg CO <sub>2</sub> |
| L. W.                   |   | 0,0 km    | 0,00 kg CO <sub>2</sub>   |
| Rainer Wiechmann        |   | 79,0 km   | 11,22 kg CO <sub>2</sub>  |



Wer radelt die meisten Kilometer in der Region Hannover?

STADTRADELN vom  
28. Mai bis 17. Juni 2017

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)



### Aktion Stadtradeln

Bekanntermaßen wohnen ja nicht alle Stahlradler in Laatzten und so kam es, dass einige von ihnen auch für andere Städte beim Stadtradeln an den Start gingen. In Sarstedt z.B. führte Molla Pfingsten das Team „Heisede radelt“ als Teamkapitän an und zeigte echte „Stahlradqualitäten“, denn er war mit 1.503 km der aktivste Fahrer.

In seinem Team – in dem u.a. auch Harald Redeker fleißig Kilometer sammelte – legte jeder Fahrer im Schnitt 1.257 km zurück und somit wurde das Team als „Fahrradaktivstes Team mit den meisten Kilometern pro Fahrer“ ausgezeichnet.





**Gremmel** 

Bedachungen GmbH

Ludwig-Ehrhard-Straße 21  
30982 Pattensen  
Telefon: (05101) 8 40 11  
TeleTelefax (05101) 8 40 15

Bedachung aller Art

Isolierungen  
Dachbaustoffe  
Asbestentsorgung  
Kranverleih





### **Unterstützung für Rainer**

Am 26.05. ist uns ganz heftig der Schock in die Glieder gefahren. Mitten in einer Trainingsausfahrt stürzte Rainer schwer und musste ob seiner Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber in die MHH verbracht werden. Um so größer war unsere Erleichterung am nächsten Tag, als wir ihn im Krankenhaus schon wieder aufrecht sitzend und vor allem lachend antrafen.

Natürlich wurde er direkt mit Radsportzeitschriften und Stahlrad-Merchandise-Artikeln ausgestattet, damit auch das Krankenhauszimmer schön in Grün/Geld erstrahlen konnte ☺.



Spontan wurde sodann unter den Stahlradlern eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um die finanziellen Folgen des Sturzes nicht allzu heftig ausfallen zu lassen.

So konnten wenigstens die beim Sturz beschädigten Bekleidungsstücke und der Helm ersetzt werden.

Und nun freuen wir uns schon wieder darauf, Rainer bei unseren Trainingsausfahrten dabei zu haben...

Thomas Hebecker





**Kontakt**  
Eupener Strasse 35  
30519 Hannover



**0511 - 22 00 24-0**  
info@friedrich-bedachungen.de



Immer "oben auf" ...

### Die Spezialisten für Ihr Dach

Wir unterstützen Sie gern bei allen Projekten rund um Ihr Dach.

Sprechen Sie uns an!



**Kontakt**  
Eupener Strasse 35  
30519 Hannover



**0511 - 22 00 24-0**  
info@friedrich-bedachungen.de





### ***Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover***

Zum ersten Mal fand vom 22.07. bis 29.07.2017 das Bundes-Radsport-Treffen in Hannover statt. Das BRT ist das jährliche Highlight der Breitensportszene im Bund-Deutscher-Radfahrer e.V. und repräsentiert die Bandbreite unseres schönen Sports.

Hannover, mit seiner einzigartigen Lage und seiner fahrradfreundlichen Infrastruktur ist als Standort für das Bundes-Radsport-Treffen ausgezeichnet geeignet. Und das durften die Teilnehmer in einer turbulenten Woche erleben...



Auf den folgenden Seiten könnt ihr die vom BDR-Koordinator Bernd Schmidt verfassten Berichte (ergänzt um einige meiner Fotos ☺) dieser Veranstaltung lesen.

Selbstredend waren die Stahlradler nicht nur als Fahrer auf den einzelnen Strecken aktiv, sondern auch sehr intensiv als Helfer und darüber hinaus im Organisationsteam des BRT 2017 vertreten und haben somit (wieder mal) ganz hervorragend die Stahlradfarben präsentiert und großartige Werbung für unseren Verein gemacht!

**Deshalb auch an dieser Stelle ganz, ganz herzlichen Dank für eure Unterstützung!!!**

Thomas Hebecker



### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Sonnabend, 22.07.2017

Zum ersten Mal gab es eine Marathon-Sternfahrt von den Startorten Dortmund, Hamburg, Kassel und Leipzig nach Hannover. Insgesamt machten sich 50 Langstreckenfahrer auf den Weg und trafen sich am Südufer des Machsees, um gemeinsam am Veranstaltungsort, dem Gelände des Landes-Sport-Bundes Niedersachsen, einzureiten.

Und auch der Radsportverband Niedersachsen bot eine Verbands-Zielfahrt nach Hannover an der über 100 Radler teilnahmen. Am Ziel beim LSB konnten sich alle Teilnehmer per scan&bike einschreiben und die Unterlagen für die Tourenwoche holen.

Morgen geht es richtig los. Die ersten Touren über 40, 70 oder 100 km mit Start von 9.00 bis 10.00 Uhr und als Highlight der Zweirad-Stadler-Radmarathon Weserbergland über 212 km, der bereits um 7.00 Uhr startet. Etwas Besonderes hat Manfred Galonski geplant, eine Klassiker-Tour mit „Stahl und Wolle“, Start ist um 8:45 Uhr. Der Radmarathon gehört zum BDR Radmarathon-Cup Deutschland und zur norddeutschen Serie NordCup Radmarathon. Highlights sind der Deister, die Weser-Gierseilfähre Großenwieden, natürlich die Weser und das Weserbergland, Bad Pyrmont und die Deutsche Märchenstraße mit der Abfahrt nach Hehlen. Den ganzen Tag über gibt es auf der BRT-Bühne beim LSB Musik, Moderation und Unterhaltung.



Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte





## **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Sonntag, 23.07.2017 - Schwungvoller Auftakt in Hannover

Der Auftakt des Bundes-Radsport-Treffens begann mit einem Paukenschlag. Ein kräftiges Gewitter fegte in den frühen Morgenstunden über Hannover, zum Marathon-Start um 7.00 Uhr war der Spuk allerdings vorbei. Zum Glück, denn so gingen über 250 Starter auf die anspruchsvolle 218 km lange Strecke durch das Weserbergland. Und (fast) allen war klar, dass es mindestens einmal noch regnen würde. Der Guss war allerdings heftig, nach 20 min war aber auch das erledigt. Für den restlichen Tag war es ein Sonne-Wolken-Mix mit Spitzentemperaturen von 26°C.

Zwischen 9.00 und 10.00 Uhr gingen noch einmal 500 Radsportler auf die Strecken über 40, 70 oder 110 km. Das bunte Treiben beim Bundes-Radsport-Treffen setzt sich aus der gesamten Bandbreite der Breitensportler zusammen. Entsprechend ambitioniert oder auch entspannt, werden die Touren angegangen. Bei der Rückkehr der Starter gab es auf der BRT-Bühne ein buntes Programm und in der Mensa und der Cafeteria des Landes-Sport-Bundes konnte man sich wieder stärken.

Wie gesagt, der Zweirad-Stadler Marathon war ziemlich anspruchsvoll. Regen, Wind und über 2.000 Höhenmeter forderten ihre Opfer. Gerade die Starter des NordCups, zu dem der Marathon in diesem Jahr auch gehört, sind die Steigungen nicht gewohnt. Normalerweise ist ja um 17.00 Uhr Kontrollschluss, aber die vielen fleißigen Hannoveraner Helfer waren bereit für Überstunden. Der letzte Finisher war um 19:40 Uhr im Ziel. Ein langer Tag 1 war geschafft. Schnell noch das Equipment für morgen vorbereiten und ab ins Bett!

Am morgigen Montag geht es in die Wedemark, also Richtung Norden. Zunächst wird im geschlossenen Verband und unter Polizeibegleitung die Landeshauptstadt Hannover durchquert. Am nördlichsten Zipfel der Tour geht es durch den südlichen Teil des Heidekreises. Wetterprognose: Ach, lasst uns nicht über's Wetter reden ☺.



Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte



### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Montag, 24.07.2017 - Am Tag als der Regen kam

Und der zweite Tag des BRT in Hannover begann so schön. Über 500 Radler fuhren gemeinsam 12 km im geschlossenen Verband und mit Polizeibegleitung durch Hannover. LV-Fachwart und Streckenchef André Kayser und BDR-Koordinator Bernd Schmidt fuhren vorweg und kontrollierten das Tempo.

Vielen Dank an den RSC Werne, RBC Rendsburg, RV Schleswig und Schweriner RV für die Unterstützung bei der Führung des Verbandes. Und natürlich einen Superdank an die Hannoveraner Polizei, die das sehr professionell gemacht hat. Das war ein Erlebnis der besonderen Art.



Heute ging es in die Wedemark, also der Bereich nördlich von Hannover. Kaum Höhenmeter, lange Geraden, viel Wald und Flur. Um 11.00 Uhr begann aber leider der Regen und der hält auch immer noch an. In Mellendorf, Mandesloh und Stelingen wurden die Radler an den Verpflegungsdepots sehr gut verköstigt. Einziger Wermutstropfen war ein fehlendes Streckenteilungsschild, das die eigentlich 40 km fahren wollten, auf die 80er Strecke lotsten. Es sind aber alle heil, wenn auch kaputt ins Ziel gekommen.

Morgen geht es in die Hildesheimer Börde, also Richtung Südosten. Wir treffen auf eine leicht gewellte Landschaft mit großen Agrarflächen. Wetterprognose: 100% Regen – aber was soll's, wir sind ja zum Rad fahren hier!

Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte





### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Montag, 24.07.2017 – Ergänzung von mir

Da haben Arne und Günter aber mal richtig was auf die Beine gestellt...die erste Kinder-RTF im Rahmen des BRT 2017.

Zunächst wurde der Geschicklichkeitsparcours aufgebaut und von den teilnehmenden Kindern anfangs sehr vorsichtig befahren. Schnell stellte sich jedoch eine gewisse Sicherheit ein und die Kids wurden mutiger und schneller...

Anschließend ging es dann auf die von Arne ausgearbeitete Strecke durch die Leinemasch bis zur Radrennbahn nach Wülfel, wo Günter bereits mit einer zünftigen Verpflegungsstation wartete. Auch Eric war vor Ort und zeigte den Kindern und mitfahrenden Eltern, was es heißt, auf der Radrennbahn zu fahren.

Gut gestärkt machten sich dann alle gemeinsam wieder auf den Weg zurück zum LSB und hatten im Ziel eine Strecke von knapp 13 Kilometern absolviert. Strahlende Kinderaugen waren dann die Belohnung für diesen Tag ☺.



Thomas Hebecker





### Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover

Dienstag, 25.07.2017 - „Ekeltief Alfred“ schlägt zu

Das hat ja nun wirklich kein Veranstalter verdient. Dauerregen beim Bundes-Radsport-Treffen in Hannover, keine Aussicht auf einen trockenen Moment. Unwetterwarnung für Süd-Niedersachsen, Straßen sind teilweise nicht passierbar, Keller sind vollgelaufen. Der Veranstalter kommt seiner Fürsorgepflicht nach und hat die heutige Tour abgesagt. In Hannover sind alle traurig.

Morgen soll es weitergehen. Auf dem Plan steht die Tour entlang der Spargelstraße, Richtung Nordosten ins Celler Land. Zum ersten Mal in der BRT-Geschichte gibt es während der Tourenwoche auch eine Strecke über 150 km. Höhepunkt ist sicherlich die Hochzeitssuppe im Gasthaus Schumacher in Eicklingen.



Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte





### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Mittwoch, 26.07.2017 - Hannover klart auf

Der Mittwoch des Bundes-Radsport-Treffens in Hannover begann mit etwas Verzögerung. Die ganze Nacht hindurch hat es noch bis um 9.00 Uhr geregnet. Hannover und gerade die südlichen Landesteile haben noch mit dem Hochwasser zu kämpfen. Heute ging es allerdings Richtung Nordost und Streckenchef André Kayser kontrollierte die Strecke vorab. So schickte BDR-Koordinator Bernd Schmidt die knapp 400 Starter mit einer Stunde Verspätung auf die Strecke. Den Rest des Tages blieb es dann aber trocken.

Der heutige Tag entschädigte für die vergangenen Tage und bot zwei Besonderheiten. Zum ersten Mal gab es bei der Tourenwoche auch eine 150er-Strecke im Angebot und in Eicklingen gab es das „Verpflegungs-Depot des Jahres“! Im Gasthaus Schuhmacher (Schumachers sind selber Radsportler) empfing uns die Mannschaft des TUS Eicklingen fürstlich mit guter Laune, Musik und einem \*\*\*\*\*-Buffet vom feinsten und klarer Hochzeitssuppe mit Spargel, Eistich und Klößchen. Vielleicht war das der Grund, warum heute so viele Radsportler auf die 150er-Strecke gegangen sind, denn dann sind sie zweimal nach Eicklingen gekommen. Unbestätigten Gerüchten zur Folge soll es aber auch Radler gegeben haben, die sich über eine halbe Stunde im Depot aufgehalten haben. Die Strecke war sehr verkehrsarm, sorgsam ausgesucht und prima ausgeschildert. Und im Ziel wurden endlich mal die aufgestellten Tische und Bänke genutzt.

Am Donnerstag gibt es im Tagesplan einige Änderungen. Da wir wieder Richtung Süden fahren, haben wir mit gesperrten Brücken und geschlossenen Ortschaften zu kämpfen. Eine neue Strecke kann kurzfristig nicht ausgearbeitet werden, schon alleine wegen des Genehmigungsprozesses nicht. Deshalb hat sich das Orgateam entschlossen, die 110er Runde zu canceln und die 70er Strecke etwas zu verkürzen. Wer gerne 100 km fahren möchte, der darf die 70er Schleife zweimal fahren. Freiwillig ist auch der Stich auf die Marienburg, an der wir normalerweise vorbeigefahren wären.



Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte



### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Donnerstag, 27.07.2017 - Hannover und das Wasser

Die heutige Strecke beim Bundes-Radsport-Treffen in Hannover litt noch unter den Wetterbedingungen. Es ging Richtung Süden, rechts und links der Leine, also direkt in die Hochwassergebiete. Natürlich kann man die Strecken kurzfristig nicht in eine andere Region verlegen, allein schon wegen der behördlichen Genehmigungen nicht. Also hieß es, das Beste aus der vorhandenen Situation zu machen. Einige Straßen und Brücken waren nicht passierbar und so musste die lange Strecke Richtung Hildesheim geopfert werden.

Ein ganz kurzer Nieselregen zog am Morgen noch über Hannover, aber der Tag sollte schön werden. Pünktlich um 9.00 Uhr wurden die Radler von Moderator Detlef Wachsmuth auf die Strecke geschickt. Insgesamt gingen knapp 600 Radler an den Start.

Die Strecke war gut ausgeschildert und an den Verpflegungspunkten gab es keinen Mangel. Und für die lange Tour gab es auch eine Lösung, da wurde die 70er Schleife einfach zweimal gefahren. Hat auch gut geklappt. Im Ziel waren alle mit dem heutigen Tag zufrieden.

Auch die Kleinsten der Kinder-RTF, die erst einen Geschicklichkeitsparcour und dann eine 10 km lange Tour mit Rathausturmbesichtigung absolviert haben.



Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte





### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Freitag, 28.07.2017 – Wasser, Meer, Wind, flach und dem Finale nah

Das Bundes-Radsport-Treffen in Hannover leidet immer noch unter den Wassermassen, die sich in den Flüssen befinden. Heute um 12.00 Uhr sollte der Scheitelpunkt erreicht worden sein. Blöd nur, wenn die Strecke am Radweg der Ihme geplant und dieser Radweg nun ein großer See war. Auch waren viele Brücken über die Leine gesperrt und somit der Weg nach Garbsen zum ersten Verpflegungsdepot abgeschnitten. Was einfach erschien war kompliziert, deshalb haben sich alle Strecken um knapp 20 km verlängert. Statt Ihme-Radweg Stadt-Verkehr.

Wieder gingen über 500 Radler auf die Strecke. Zur besseren Koordination wurden die Teilnehmer in überschaubaren Gruppen durch die Stadt geführt. Vielen Dank den Guides der Gästevereine, die sich kurzfristig zur Verfügung gestellt haben. Das Ziel war zunächst Wunstorf und dann das Steinhuder Meer. An drei Verpflegungsdepots gab es die leckere BRT-Kost. Es blieb trocken, aber es war ganz schön windig. Typisch nordisch: Meer, Wind und flach.

Währenddessen war auf dem Gelände des Landes-Sport-Bundes viel los. Die Bundes-Ehren-Gilde hielt ihre Tagungen ab, die Sternfahrer trafen ein und die Vereine rechneten ihre Kilometer für die Vereinswertung zum Bundes-Radsport-Treffen ab. Gabi Rubin von der BDR-Geschäftsstelle und BDR-Koordinator Bernd Schmidt nahmen die Wertungskarten entgegen. Auf der Bühne von Antenne Niedersachsen sorgten die Moderatoren Aline Bassen und Detlef Wachsmuth für Stimmung. Auch gab es zwei interessante Vorträge über Bikefitting und Krafttraining für Radsportler.

Am Abend gab es noch ein besonderes Schmankerl.

Eine Countrytourenfahrt über eine 18 km lange Runde am Maschsee und durch die Eilenriede, die ein-, zwei- oder dreimal gefahren werden konnte. Über 50 Teilnehmer wagten sich auf die Tour und wurden nach jeder Runde nicht nur auf dem BRT-Gelände verpflegt, sondern auch vom Publikum begeistert empfangen und für die nächste Runde angefeuert, während DJ Tom von Antenne Niedersachsen einheizte.

Bomben-Stimmung. Klasse!

Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte





### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Sonnabend, 29.07.2017 – Großes Finale in Hannover

Am Samstag um 18.00 Uhr hat auf dem Platz des LSB kaum noch etwas daran erinnert, dass hier vor Stunden die Luft brannte. Hannover erlebte ein grandioses Finale des Bundes-Radsport-Treffens 2017. Noch einmal gingen 500 Radler an den Start der Rattenfänger-Tour nach Hameln. Heute stimmte alles: Wetter, Strecke, Ausschilderung, Verpflegung und viel Wind gab es auch.



Auf der BRT-Bühne gab es den ganzen Tag Programm und alles steuerte auf die Abschlussparty hin. Dem Fanfarenzug aus Pattensen folgten beim Einmarsch die Bannerträger der Vereine.

Karl-Heinz Kubas von der Bundes-Ehren-Gilde und Bernd Schmidt vom BDR dankten dem Ausrichter für die tolle Arbeit. Die beiden Chef-Organisatoren Jürgen Wohlgemuth und Günter Aschoff erhielten die Goldene Ehrennadel der Bundes-Ehren-Gilde.

Olivia Kiock vom Orgateam nahm die Präsente von BDR und BEG für den Bezirk Hannover entgegen.

Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte







### **Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Sonnabend, 29.07.2017 – Großes Finale in Hannover

Mit 39 an der Vereinswertung teilnehmenden Vereinen wurde ein neuer Rekord erreicht. Bernd Schmidt führte gewohnt souverän und launig durch die Siegerehrung, BDR-Referent Bruno Nettesheim überreichte Teller und Glasstände. Zunächst wurden die Plätze 39 bis 21 geehrt, nach einer kurzen Pause mit Musik ging es mit den Plätzen 20 bis 1 weiter. In diesem Jahr gab es zwar mehr Teilnehmer, aber durch das Wetter wurden weniger Kilometer gefahren. Der RSC Schwalbe 08 Eilendorf konnte seinen Titel vor dem RK Solidarität Gera und den Radsportfreunden Münster verteidigen. Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Vereine, Sieger und Platzierte.



Der Staffelstab wurde an den nächsten Ausrichter weitergegeben, er wandert vom Radsportbezirk Hannover an den Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön. Die Breitensportgemeinde trifft sich vom 22. bis 28. Juli 2017 in Langenselbold. Was uns in diesen Tag bleibt ist ein Riesen-Dank an alle 140 Helfer des BRT 2017. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben sich alle zusammengerauft und Großes geleistet. Besonders die Improvisationen durch das Hochwasser waren kräftezehrend, bis in die Nacht hinein wurden neue Strecken geplant, in den Morgenstunden frisch ausgeschildert und neue Tracks gezeichnet. Dass da nicht immer jedes Schild zu 100% passt ist verständlich. Abgerundet wurde das Erlebnis durch die Präsenz der Hauptsponsoren REWE und Stadler. Das war KLASSE.

DANKE Hannover.

Bernd Schmidt, BDR-Koordinator Breitensportkonzepte



### Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover

Und zum Abschluss noch ein paar Impressionen von und für die beim BRT organisierenden, helfenden und fahrenden Stahlradler...







**Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover**

Und zum Abschluss noch ein paar Impressionen von und für die beim BRT organisierenden, helfenden und fahrenden Stahlradler...





*mit Feuer und Flamme*

# Kaminzentrum

Kaminzentrum Hannover GmbH

Eupener Str. 35      Tel. 0511 / 83 90 10

30519 Hannover      Fax 0511 / 83 70 21

[www.kaminzentrum.de](http://www.kaminzentrum.de)

[info@kaminzentrum.de](mailto:info@kaminzentrum.de)

**Kaminöfen • Kaminanlagen**

**Thomas Friedrich**

Geschäftsführer







### ProAm 2017 in Hannover

ProAm - DIE NACHT am Samstag, 29. Juli 2017

Eines der größten Nach-Tour-Kriterien Europas hat 2016 sein Comeback gefeiert und ging am 29. Juli 2017 in die nächste Runde.

Unter dem neuen Titel "ProAm - 24 h Hannover" gab es neben "der Nacht" mit Profi-Radsport auf höchstem Niveau auch ein neues Jedermannrennen.

Und wir Stahlradler (und Ingrid!!!) waren natürlich dabei... und genossen zum einen die fantastische Atmosphäre an der Rennstrecke, zum anderen aber auch den völlig unverkrampften und sehr netten Umgang mit den Profis wie Marcel Kittel oder Christian Knees, die sich sogar die Zeit nahmen, für Fotos und Autogramme zur Verfügung zu stehen...





### *ProAm 2017 in Hannover*

Beim Jedermannrennen ProAm - dein Tag am 30.07.2017 starteten Robert, Tim und Oli und kämpften auf der Strecke.

Während Oli mit technischem Defekt ausschied, wurde Tim (ebenfalls nach technischen Problemen) guter 34. und Robert schaffte den Sprung in die Top 10. Ein starkes Ergebnis!



Fotos by: Christopher Busch Photography





### ProAm 2017 in Hannover

Aber es standen noch weit mehr Stahlradler am Start... dieses Mal in offizieller Mission...für unseren Sponsor KSG führen wir die Begleitfahrzeuge bei beiden Rennen...wir, das waren Friedrich, Alexander, Thomas N., Daniel, Nico, Max und Thomas H..







Presseschau

Erfreulicherweise waren wir auch in den vergangenen Wochen und Monaten wieder regelmäßig in der Presse vertreten.

Bitte unterstützt auch weiterhin aktiv die Pressearbeit, indem ihr Fotos oder Berichte an [Presse@Stahlradlaatzten.de](mailto:Presse@Stahlradlaatzten.de) schickt.



Das war am Sonntag häufig zu sehen: Radfahrer, die im Pulk die RTF-Strecken absolvieren.

Radfahrer auf Tour

RTF der SG Bomlitz-Lönshede am Sonntag sehr gut besucht



Aufnahmen: An den Verpflegungstafeln konnten sich die Radfahrer perfekt stärken.



Velo Classico in Celle: Zeitreise mit Stil



Ein Hochrad, drei Pedersen-Räder und zahlreiche Rennräder: Insgesamt 45 Fahrradliebhaber sind am Sonntag von Celle ganz entspannt nach Wienhausen gefahren.





### **Sommerfest der Stahlradler**

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstalteten wir auch in diesem Jahr wieder ein Stahlrad Laatzten Sommerfest beim Segelclub am Giftener See.



Zu einem Sommerfest gehören eine tolle Location, Grillen, Getränke, Spaß und gute Laune – und natürlich Gäste, die feiern und Spaß haben möchten...und genau so war es. Viele, viele Stahlradler waren unserem Aufruf gefolgt und verbrachten einen herrlich entspannten Tag am See mit leckerem Essen, tollen Gesprächen und guter Musik...und wie alle schönen Erlebnisse war es viel zu schnell vorbei...





### **Sommerfest der Stahlradler**

Ein riesengroßes Dankeschön an den Segelclub Sarstedt für die zur Verfügungstellung des Clubgeländes, an Günter und Molla für die tolle Organisation und die Vor- und Nachbereitungen, an Heike und Stefan für die tatkräftige Unterstützung und die Musik vor Ort und an euch Gäste, die dazu beigetragen haben, dass es ein wunderschönes Fest wurde.

Und wenn es nach mir geht, können wir das im kommenden Jahr sehr gern wiederholen und ich wäre begeistert, wenn ihr wieder mit dabei sein würdet und die die dieses Mal gefehlt haben auch noch dazu kommen...







## Stahlrad Laatzten im Internet

Wir sind als Verein auch auf Facebook vertreten und konnten auch über dieses Medium schon das eine oder andere Mitglied gewinnen. Immerhin haben wir schon jetzt über 300 „Follower“...

Schaut doch einfach mal rein und wenn es euch gefällt, dann dürft ihr das auch gern weiter sagen...

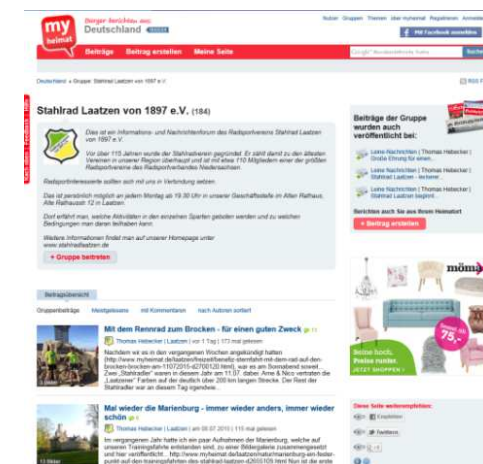
<https://www.facebook.com/Stahlrad>



Und dann wird noch sehr regelmäßig auf MyHeimat über alle möglichen Aktivitäten in und um unseren Verein herum berichtet.

Hier könnt ihr lesen:

<http://www.myheimat.de/gruppen/stahlrad-laatzten-von-1897-ev-4244.html>



Und auch bei Instagram kann man uns nun verfolgen...schaut mal rein:

<https://www.instagram.com/stahlradlaatzten/>



## Stahlrad Laatzten im Internet

Und bei Fragen (wer, was, wann, wo) lohnt auch immer wieder ein Blick auf unsere Homepage, denn dank Nico's liebevoller Pflege findet ihr dort ständig aktuelle News und Termine rund um unseren Verein.

Seht es euch an unter:

<http://www.stahlradlaatzten.de>

*Termine*





### Was macht die Trainingsgruppe RTF?

Eigentlich das gleiche wie immer...☺...fahren, fahren, fahren und zwischendurch mal ein Eis essen und ein paar Fotos machen.

Ach ja, wer sehen möchte, wie groß unsere Truppe zwischenzeitlich geworden ist, der „darf“ gern Dienstags oder Donnerstags zum Training am Rathaus vorbeikommen...





### **Saisonende RTF**

Moin,

es ist kaum zu glauben, aber die RTF Saison geht dem Ende entgegen. Und was war das bisher für eine erfolgreiche Saison. Auf unzähligen Touren sind wir vertreten gewesen und wurden sehr positiv wahrgenommen, egal ob in der Gruppe oder allein auf der Strecke.

Nun wollen sogar zwei Stahlradler an der RTF unserer Partnerstadt Grand Quevilly in Frankreich teilnehmen.

Ich finde es einfach toll, wie sich unsere Sparte in den letzten Jahren entwickelt hat. Bitte so weitermachen 😊😊😊.

Auch in diesem Jahr möchte ich euch bitten, eure Wertungskarten bis zum **15.10.2017 (!)** im Vereinsheim abzugeben.

Möchtet ihr eine neue Wertungskarten oder sogar das erste mal eine beantragen, meldet euch bitte bis zum 31.10.2017 bei mir unter der E-Mail Adresse:

[herr-schumann@t-online.de](mailto:herr-schumann@t-online.de)

Die genauen Preise habe ich leider noch nicht, doch gehe ich davon aus, das wir wieder bei ca. 14,00 EUR landen werden.

In den letzten Jahren ist es leider öfter vorgekommen, dass ich Karten für jemanden beantragen sollte, der sich selbst nicht bei mir, sondern bei anderen Vereinsmitgliedern gemeldet hatte. Das führt immer wieder zu Missverständnissen. Darum bitte mich direkt ansprechen oder noch besser eine E-Mail schreiben.

In diesem Sinne hoffe ich auf viele Wertungskarten 😊 und freue mich auf die neue Saison.

In der Hoffnung selber mal wieder eine RTF fahren zu können.

Daniel Schumann





# BRENNHOLZ-FRIEDRICH

Inh. René Friedrich

## René Friedrich

Lohweg 46 E  
30559 Hannover

Telefon: (0511) 260 64 01  
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: [info@brennholz-friedrich.de](mailto:info@brennholz-friedrich.de)  
Internet: [www.brennholz-friedrich.de](http://www.brennholz-friedrich.de)



- ✓ **Kaminholz**
- ✓ **Holzpellets**
- ✓ **Holzbriketts**
- ✓ **Holzhackschnitzel**



### **Stahlrad in den Alpen**

Im vergangenen Jahr hatte ich geschrieben, dass wir immer mal wieder für verrückte Ideen zu haben sind. So war es auch in diesem Jahr. Kai-Peter kam auf die Idee, wir könnten mal zum Stilfser Joch fahren und einen Kurzurlaub auf dem Rad verbringen...das Stilfser Joch!!! Davon träumte ich schon lange. Jeder hat Träume – doch oft spielt die Zeit gegen den Träumenden. Vor allem wenn man von großen Herausforderungen träumt. Deshalb sollte man bei immer wiederkehrenden Träumen vor allem eines tun: Sie wahr werden lassen!



Gesagt – getan...und so fuhren Kai-Peter, sein Bruder Uwe-Georg, Molla´s Schwester Claudia und ich nach Südtirol...

Nach einer langen Fahrt durch die Nacht standen wir morgens um 04:00 Uhr kurz vor dem Ziel am Reschensee und genossen die himmlische Ruhe und den tollen Anblick des im See stehenden Kirchturms...Bis zum Sonnenaufgang war noch etwas Zeit, die wir mit einer Stunde Schlaf überbrückten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wollten wir dann direkt in den Tag starten und unsere erste Tour fahren...und so machten wir uns auf nach Meran.







## ***Stahlrad in den Alpen***

Tag 1 – Meran:

Es sollte eine lockere Runde zum Einrollen werden und Kai-Peter (als Tourenchef) schlug die Route nach Meran vor – ganz entspannt 45 km hin und ganz entspannt 45 km zurück. So war der Plan...

Das Wetter war optimal, strahlend blauer Himmel, die Sonne brannte und die Strecke war wirklich toll...hätten wir nicht zwischendurch die ursprüngliche Route verlassen! Plötzlich baute sich vor uns ein Anstieg auf, der im Schnitt mit 12% und in der Spitze mit 15% im Weg stand...egal, irgendwie musste man da hoch...☺. Und wo es hoch geht, geht es auch wieder runter...

Die letzten Meter nach Meran entschädigten dann für alle vorangegangenen Mühen, denn selbst der Radweg führte in nummerierten Kehren herrlich bergab direkt ins Stadtzentrum. Dort gönnten wir uns in wunderbares Eis und einen leckeren Cappuccino und traten dann den Rückweg nach Glurns an.

Tja und was vorher toll bergab ging, mussten wir nun natürlich hoch...aber wir wollten es ja so und irgendwie war es auch schön. Wir fuhren durch die Vinschgauer Apfelplantagen auf perfekt ausgebauten Wegen und genossen die tollen Ausblicke auf die umliegenden Alpengipfel.

Beim Blick auf den Tacho gab es dann aber ein böses Erwachen, denn aus den avisierten knapp 90 km waren am Ende doch 125 km geworden...garniert mit reichlich Höhenmetern und das nach einer Nacht ohne Schlaf. Ziemlich geschafft, aber trotzdem mit einem breiten Grinsen im Gesicht beendeten wir unseren ersten Tag in den Alpen.





### Stahlrad in den Alpen

Tag 2 – Santa Maria:

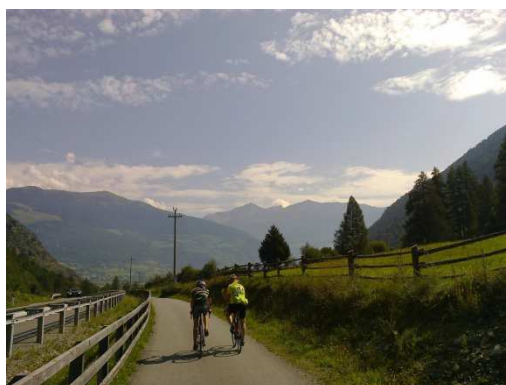
Gut ausgeschlafen begann unser zweiter Tag mit einem ausgiebigen Frühstück.

Dann ging es – wieder bei Kaiserwetter – auf eine „leicht hügelige“ Runde durchs Münstertal – also über die Grenze in die Schweiz.

Eine fantastische „Rollerstrecke“, bei der wir auf bestens ausgebauten Straßen bei erstaunlich wenig Autoverkehr diese herrliche Gegend ausgiebig genießen konnten.

Zum Abschluss unserer Runde gab es natürlich wieder ein Eis und einen Cappuccino ☺.

Am späten Nachmittag waren wir dann mit dem Auto zunächst in Prad und durften in einem kleinen, aber feinen Radladen nach Herzenslust shoppen. Von dort aus ging es dann hoch zum Stiflser Joch, damit wir uns schon mal ansehen konnten, was uns am nächsten Tag erwarten würde...







## Stahlrad in den Alpen

Tag 3 – Königsetappe:

Mein Traum wurde wahr...als Königsetappe und absolutem Höhepunkt der Reise ging es die berühmten 48 Kehren hinauf zur Königin der Alpenstraßen...dem Stilfser Joch.

Wenn man bedenkt, dass Hannovers höchste Erhebung der Kronsberg mit 118 m ist...und wir nun nicht gerade als "Bergziegen" bekannt sind...☺.

Das Stilfser Joch ist mit 2.757 m der höchste Gebirgspass in Italien und zieht wegen seiner kurvenreichen Straßenführung jährlich tausende sportbegeisterte Radfahrer an und dieses Mal eben auch uns.

Bei wirklich traumhaften Bedingungen und strahlendem Sonnenschein rollten wir zunächst nach Prad, um dann von dort aus das Stilfser Joch zu erklimmen. Tja, was soll ich sagen... es ging 25 km am Stück bergauf und die Kehren schraubten sich bei durchschnittlich 8-10% und maximal 15% Steigung nach oben. Bis zur Kehre 31 führt die Straße durch den Wald und nach dem ersten Drittel geht einem durch den Kopf: "Kann nicht mehr so schlimm werden." Oh doch! Die fast endlose Serie von Serpentinaen gibt Dir ein wenig das Gefühl, als ob die Zeit stehen geblieben wäre.





### ***Stahlrad in den Alpen***

Tag 3 – Königsetappe:

Die Kehre 29 liegt knapp unter der Baumgrenze und öffnet den Blick auf den vergletscherten Ortler. Ab der Kehre 24 ist der Blick frei und man ahnt, was tatsächlich noch alles auf einen zukommt.

Der Anblick der noch zu fahrenden Kehren ist ernüchternd. Am besten einfach nur treten und den wirklich unglaublichen Ausblick genießen.



Wir kämpften, fluchten, lachten, litten, feierten, schwiegen, freuten uns, staunten und schwitzten, bis nach knapp 3 Stunden und 1.851 hm am Stück der Gipfel erreicht wurde.

Was für ein Gefühl! Ich stieß einen Jubelschrei aus und hätte die ganze Welt umarmen können!





## Stahlrad in den Alpen

Tag 3 – Königsetappe:

So saßen wir oben und schauten zurück auf unser „Tagwerk“ und konnten uns gar nicht satt sehen...aber noch immer fehlte Kai-Peter. Er hatte in der Kehre 4 (kurz vor dem Ziel) Pech, als seine Kette riss (das lag wahrscheinlich daran, dass er uns alle „Froomisieren“ wollte ☺). Nach kurzer Reparaturpause hatte dann aber auch er stolz und überglücklich den Gipfel erreicht.

Dort waren wir ziemlich überwältigt von unseren Glücksgefühlen und den tollen Ausblicken...



Nach einer kleinen Stärkung ging es dann über den Umbailpass (2.503 m) und von dort hinab auf Schweizer Seite über Santa Maria wieder zurück zum Ausgangspunkt Glurns.

Ein fantastisches Erlebnis, einen derartigen "Riesen" bezwungen zu haben...

Und damit auch jeder sieht, wer hier oben war, tragen die Passschilder nun alle ein Stahlradlogo ☺.





### Stahlrad in den Alpen

Tag 4 – Reschenpass und Reschensee:

Das Motto unseres letzten Tages lautete: Ein Tag ohne Pass ist ein verlorener Tag.

Also machten wir uns auf, den bereits mit dem Auto überquerten Reschenpass mit dem Rad zu befahren. Dies war besonders reizvoll, da dieser mit 1.455 m nicht wirklich schwer ist und man auch nochmal am Reschensee mit der im See stehenden Kirche vorbei kommt.



Und so trägt auch dieser Pass nun den Stahlradaufkleber ☺.





## Stahlrad in den Alpen

Tag 5 – Rückreise und Ausblick:

Und damit war unser Kurztrip in die Alpen leider auch schon wieder vorbei...und wir traten den Heimweg an. Und dabei schauten wir uns direkt die nächsten Herausforderungen an...Ofenpass, Flüelapass...es gibt noch so viele schöne Berge ☺.

Tschüss Alpen – wir kommen auf jeden Fall wieder!!!





**Wir arbeiten Ihre Flächen auf...**



Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische

Privat und Gewerbe

**GST**

Inh. Björn Abels

**Alter Stein • Neuer Glanz**

Reinigen • Schleifen  
Kristallisieren • Imprägnieren  
Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein  
Natur und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzten  
Tel.: 05102 – 89038 60 • Fax: 05102 – 89038 89





### Stahlrad-Laufgruppe

Auch gelaufen wurde und wird schon wieder sehr viel im Stahlradland.

So auch beim 1. Charitylauf in Koldingen, bei dem Daniel und Thomas am Start standen und den Koldingern mal zeigten, wie schnell man als Rennradfahrer auch laufen kann. Immerhin haben die beiden jeweils den 2. Platz in ihren Altersklassen belegt... Thomas insgesamt 9. und Daniel insgesamt 15...

Insgesamt 167 Läufer gingen auf die Strecke. Der Reinerlös des Charity-Laufes kommt dem Projekt "KICK" des Kinder- und Jugendkrankenhauses Auf der Bult ([www.auf-der-bult.de/kick](http://www.auf-der-bult.de/kick)) in Hannover zugute. Da waren wir gern dabei und unterstützten diese tolle Aktion!





### **Stahlrad Laatzten beim Fest der Sinne**

Wenn Kinder Schlange stehen, um auch mal ihr Können auf dem Rad zu beweisen, dann weißt du: Die Teilnahme am „Fest der Sinne“ hat sich schon gelohnt – doch von vorn.

Auch dieses Jahr feierte Laatzten von 25. – 27. August sein „Fest der Sinne“ getauftes Stadtfest im Park der Sinne. Eingeladen waren dazu auch die Laatzener Vereine und Institutionen. Eine Chance, die sich Stahlrad Laatzten natürlich nicht entgehen ließ.

Den Laatzener Vereinen und Organisationen wurde seitens der Stadt Laatzten die Möglichkeit geboten, sich am Samstag, dem 26. August in der „Spiel- und Erlebniswelt“ zu präsentieren. Wie der Name schon vermuten lässt: Die Angebote sollten sich vornehmlich an Kinder und Jugendliche richten. Schnell war die Idee geboren, einige Rollen mit Straßenrädern aufzustellen und die Kinder in einem „stationären Schnellfahrwettbewerb“, so unsere Wortschöpfung, antreten zu lassen. Eine gute Idee, wie sich herausstellen sollte. Doch natürlich gibt es bei uns nicht nur Straßensport. Auch die Radballer boten ihre Dienste an. Und da unser Arne neuerdings so gerne das flott gemachte Hochrad besteigt, wurde auch das kurzerhand mit unser Radsport-Repertoire aufgenommen.

Der Samstag begann pünktlich um 12 Uhr damit, dass Arne und Niklas alles, was wir so benötigten, zum Park der Sinne transportierten. Angefangen mit den Straßenrädern, die an der Radrennbahn lagerten, über die Rollen aus der Turnhalle, bis zu Tischen und Pavillons aus unserem Lager am „Turm“. Nicht zu vergessen natürlich die Süßigkeiten!

Gegen 13 Uhr trafen die beiden am Park ein, um gemeinsam mit Cornelia, Daniel, Friedrich, Stefan und Heike den Aufbau zu beginnen. Die beiden Pavillons standen schnell am zugewiesenen Ort und auch die Räder auf den Rollen waren fix einsatzbereit.

Man könnte sogar meinen, zu fix. Denn schon vor dem offiziellen Beginn um 15 Uhr empfangen wir die ersten neugierigen Kinder. Der Zustrom sollte bis zum Ende um 19 Uhr übrigens nicht aufhören. Und während die Kids fleißig in die Pedale traten und versuchten, die jeweilige Höchstgeschwindigkeit zu knacken, verteilte Heike ebenso fleißig die von unserem Sponsor Fritz Willig geschriebenen und zur Verfügung gestellten Kriminalromane. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für diese Spende!

Und ich kann euch sagen...die 100 Bücher waren fast schneller verteilt, als unser Stefan alias „Obelix“ seine Ketten verschleißt 😊.







### **Stahlrad Laatzen beim Fest der Sinne**

Die angesprochenen Süßigkeiten waren selbstverständlich nicht für die Stahlradler als Standverpflegung gedacht – sondern dienten als leckere Preise für die wacker strampelnden Kinder. Der große Andrang brachte uns in dieser Hinsicht schnell an unsere Kapazitätsgrenzen. Doch kein Problem: Arne hatte schnell Nachschub besorgt. Auch die mitgebrachten Trinkflaschen, die als weitere Belohnung an die Erstplatzierten aus den Duellen ausgegeben wurden, waren in kürzester Zeit vergriffen.

Nicht nur auf den Rollen war viel los, auch Joachim und seine Radball-Kids sorgten mit tollen Vorführungen auf dem schwierig zu befahrenen Rasen für einiges Aufsehen bei den Besuchern. Große Klasse! Die Spezialräder sorgten bei einer Gruppe von syrischen Flüchtlingen sogar für so viel Begeisterung, dass eine Person aus dieser Gruppe ankündigte, zum Probetraining in die Halle zu kommen. Wir sind gespannt!

Im späteren Verlauf der Veranstaltung trafen auch noch Eric, Frank und Peter ein und sorgten durch ihre tatkräftige Hilfe beim Geschwindigkeitswettbewerb ebenfalls für strahlende Kinderaugen.

Ein gut besuchter Stand, fröhliche Kinder auf den Rollen und engagierte Helfer. Bleibt nur noch eins zu sagen: Selbst das Wetter spielte mit! Herrschte den ganzen Tag über schon drückend schwüle Luft, so fing es glücklicherweise erst dann an zu gewittern, als schon das meiste Equipment verpackt auf Arnes Anhänger lag. Wettergott, wir danken dir!

Insgesamt war das Fest der Sinne eine sehr gelungene Veranstaltung für Stahlrad Laatzen, an der wir nächstes Jahr gerne wieder teilnehmen.

Mein größter Dank geht abschließend an alle fleißigen grün-gelben Helferinnen und Helfer!

Ihr wart spitze!

Niklas Gumboldt





### Geburtstage

Wir wünschen allen, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feierten und feiern,  
alles Gute!

Unsere besten Wünsche begleiten euch  
für eine gute Zukunft bei bester Gesundheit

———— Happy Birthday! ————



Jung ist man, solange man imstande ist, den eigenen Geburtstag zu  
vergessen.

Sophia Loren (\*1934), ital. Filmschauspielerin





**...das letzte...**

So liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler, das war nun die dritte Ausgabe unserer Depesche im Jahr 2017. Ich hoffe, dass sie euch gefallen hat.

**Vielleicht möchte der ein oder andere von euch auch über seine Highlights, eine tolle Ausfahrt oder einen fantastischen Urlaub schreiben...dann immer her mit euren Fotos und Berichten. Ich würde mich freuen, denn so eine Vereinszeitung lebt von euren Erlebnissen und Erzählungen.**

Bitte nutzt für kritische Anmerkungen, für Anregungen und Wünsche, gern auch für Lob und Tadel die folgende Email-Adresse:

[presse@stahlradlaatzten.de](mailto:presse@stahlradlaatzten.de)

Und bitte nicht vergessen: alle News, Termine, Trainingszeiten und –orte findet ihr unter

[www.stahlradlaatzten.de](http://www.stahlradlaatzten.de)

Also einfach immer mal wieder reinschauen...übrigens auch, wenn ihr Fragen zu Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, Bekleidungsbestellungen, Preisen, RTF-Wertungskarten oder ähnlichem habt 😊.





---

### **Impressum**

Geschäftsführender Vorstand:

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Friedrich Schleenbecker, | 1. Vorsitzender |
| Niklas Gumboldt,         | 2. Vorsitzender |
| Ingrid Brückmann,        | Kassenwartin    |

Verantwortlich für die journalistisch-redaktionell gestalteten Angebote gemäß § 5 TMG:

Thomas Hebecker, Alte Rathausstr.12, 30880 Laatzten  
presse@stahlradlaatzten.de

Bei Querverweisen (Links) handelt es sich allerdings stets um "lebende" (dynamische) Verweise. Der Stahlradverein Laatzten hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Er ist aber nach dem Gesetz nicht dazu verpflichtet, die Inhalte, auf die er in seinem Angebot verweist, ständig auf Veränderungen zu überprüfen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Erst wenn er feststellt oder von anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkretes Angebot, zu dem er einen Querverweis bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird er den Verweis auf dieses Angebot aufheben, soweit ihm dies technisch möglich und zumutbar ist.

Bankverbindung:

Sparkasse Hannover

IBAN: DE58 25050180 0003 011780

BIC: SPKHDE2HXXX

Steuer-Nr.23/210/01237

Amtsgericht Hannover VR 3727